

## Niederschrift

über die vierte Sitzung des Ausschusses für Sport und Jugend der Stadt Kierspe am Montag, 13.09.2010 in Kierspe, Springerweg 21, Rathaus, Ratssaal

---

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.50 Uhr

### Anwesend:

Peter Schrade	Vorsitzender
Ralf Erhöfer	
Gerd Kleinfeld	
Christian Reppel	
Holger Scheel	
Ralf Ullrich	
Kirstine Weiland	
Clemens Wieland	
Eva Daeneke	
Jürgen Hedfeld	bis 18.00 Uhr
Helmut Schubert	ab 18.00 Uhr
Stephan Jatzkowski	
Detlef Jungmann	
Claudia Maiwurm	
Carsten Möller	
Jörg Hentschel	
Pastor Hary Schneider	

### Es fehlt:

Kis Dittmann

### Als Gäste:

Sibylle Wiehle - Streetworkerin -	bis 18.05 Uhr
Susanne Sattler – Leiterin Jugendzentrum Kierspe –	bis 18.05 Uhr

### Von der Verwaltung anwesend:

Olaf Stelse	Beigeordneter
Rita Kattwinkel	SGL 50
Petra Werth	Schriftführerin

Der Vorsitzende des Ausschusses für Sport und Jugend, Peter Schrade, eröffnet und leitet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sein besonderer Gruß gilt den beiden Jugendparlamentariern Lennard Dietrich und Steffen Wieland sowie der Presse.

## I. Öffentlicher Teil

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

### 1.1 Einführung eines sachkundigen Bürgers

Jörg Hentschel wird vom Vorsitzenden zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet und durch Handschlag in sein Amt eingeführt.

### 1.2 Sachstandsbericht bzw. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen

Petra Werth teilt mit, dass in den Sommerferien bei den Ferienspielen insgesamt 35 Veranstaltungen angeboten wurden. Es waren 1.591 Anmeldungen zu verzeichnen (352 Kinder haben sich für verschiedene Veranstaltungen angemeldet). Positive Rückmeldung von Eltern und Kindern. Näheres ist auf der Homepage unter der Rubrik „Bildergalerien“ zu sehen.

Der Zuschuss an den Ländlichen Reit- und Fahrverein und an den TV Berkenbaum wurde gemäß Vorlage Nr. 131 ausgezahlt.

### 1.3 Kurzbericht der Streetworkerin Sibylle Wiehle

Frau Wiehle gibt einen kurzen Überblick über ihre Tätigkeit. Sie teilt mit, dass sich in den vergangenen vier Jahren nun nicht mehr überwiegend Russlanddeutsche Jugendliche an verschiedenen Treffpunkten aufhalten. Im Bereich der Gesamtschule halten sich junge Leute auf, die in Deutschland geboren sind, aber alle einer Arbeit nachgehen. Insgesamt hat sich die Schul- und Freizeitcommunity verändert. Sie hilft jungen Leuten beim Drogenausstieg, beim Verfassen von Bewerbungen usw.

Auch die Anforderungen des Landesjugendamts bis 2013 verstärkt aufsuchende Jugendarbeit zu betreiben, werden in Kierspe schon gut umgesetzt.

Teilweise teilt sie sich die aufsuchende Arbeit mit Christian Schwanke vom Jugendzentrum Kierspe und kann dadurch die manchmal entstehende Gruppendynamik („heizen aus der zweiten Reihe“) verhindern.

Auch wenn sie nicht in den Nachtstunden aktiv aufsuchende Jugendarbeit betreibt, ist das Freizeitverhalten der Jugendlichen im Internet nachvollziehbar. Jugendliche sind sich nicht immer bewusst, dass das Internet nichts vergisst und gehen mit ihren Fotos sehr offen um.

Ein „neuer Treffpunkt“ ist im Bereich des Heiratswäldchen/Umspannwerk, an dem sich Jugendliche gerade in der Mittagszeit aufhalten.

Frau Wiehle sieht den Bereich „Kölner Straße/Kamperbach“ als einen Bereich an, an dem sich eine „Außenstation des Jugendzentrums“ anbieten, wenn sich dies finanziell umsetzen ließe. Dies ist ihrer Meinung deshalb der Fall, weil Jugendliche sich in der Nähe ihres Wohnumfelds aufhalten.

Sie geht auch kurz auf das Sportangebot in der Vierfeldhalle ein und auf das kostenlose Angebot des Fitnessstudios Vitalis.

### 1.4 Kinder- und Jugendparlament Kierspe

- Richtlinien für die Wahl eines neuen Jugendparlaments – Vorlage Nr. 179 –

Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, die Neue Fassung der Richtlinien wie folgt zu ändern

## „ 1. Zusammensetzung

Das Jugendparlament Kierspe besteht aus mindestens 11 Mitgliedern im Alter von 10 - 21 Jahren, die in Kierspe wohnen und/oder Kiersper Schulen besuchen.“ Der andere Wortlaut bleibt gemäß den vorliegenden Richtlinien laut Vorlage Nr. 179 bestehen.

Es ergeht darauf folgende einstimmige Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügten modifizierten Richtlinien zur Bildung des Jugendparlaments Kierspe (JuK).

### 1.5 Mitteilungen

Carsten Möller teilt mit, dass die Handballschiedsrichter darauf hingewiesen wurden, die Handballtore auf ihre Kippsicherheit zu prüfen; seiner Meinung nach sind die Tore nicht richtig befestigt. Außerdem weist er auf Mängel in der Vierfeldhalle hin. Beigeordneter Stelse sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

### 1.6 Anfragen

Helmut Schubert fragt nach den Kunstrasenplätzen. Hierzu teilt Herr Stelse mit, dass ein Pflegegerät angeschafft wurde, der Platz in Rönsahl fertig ist und die Außenanlagen von den Vereinen hergerichtet werden.

Carsten Möller fragt nach der Volleyball-Anlage, die nach dem Antrag des Jugendparlaments erstellt werden sollte. Herr Stelse antwortet, dass mit den Arbeiten begonnen wurde und der Platz dann genutzt werden kann.

Der öffentliche Teil wird um 18.05 Uhr beendet.